

Kreisarchiv Stormarn S 80

Kreisarchiv Stormarn

Bestand S 80

23



Kreisarchiv Stormarn S 80

SPD und die deutschen Soldaten

Millionen unserer Brüder sind in den Jahren 1939-45 an den Fronten Europas für uns gefallen. Wir werden ihre Opfer nie vergessen, denn sie gaben das Höchste, was sie hatten — ihr Leben.

Wie aber denkt die SPD hierüber?

Im „Neuen Vorwärts“, dem offiziellen Parteiorgan der SPD, dessen verantwortlicher Lizenzträger kein anderer als Dr. Kurt Schumacher ist, erscheint ein „Gedicht“ des „Sozialisten“ Lestiboudais unter dem Titel:

„Das ist der Ruhm der Soldaten“

Ich sah sie mit Ehren und Orden,
Gesichter wie Holz und Stein.
Dann sind sie geschlagen worden
und wurden häßlich und klein.

Sie drückten sich heimlich beiseite
und warfen die Orden weg,
und übrig blieb die Pleite,
Hunger, Trümmer, Dreck.

Sie standen in Frankreich und Polen,
sie standen an Wolga und Don.
Sie haben geraubt und gestohlen,
und wissen jetzt garnichts davon.

Das ist der Ruhm der Soldaten,
Helden in Saus und Braus,
und alles was sie taten,
löffeln wir jetzt aus.

Denn Männer, die machen Geschichte,
wir haben das Beispiel probiert,
Da stehen nun die traurigen Wichte,
und haben es überhexerziert.

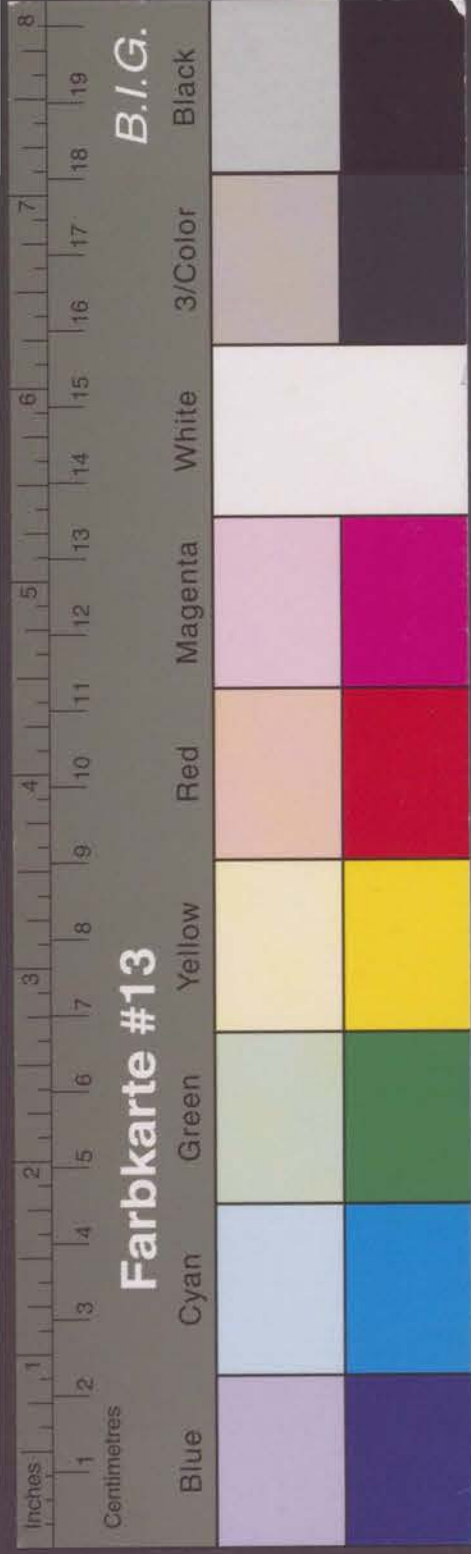
Da steh'n nun die Witwen und Waisen,
und durch die Ruinen noch zieht,
das Lied von Blut und Eisen —
Deutschlands Trümmerlied.“

Wir alle verabscheuen die Greuel des Krieges und hoffen, daß unserem Volk und der ganzen Welt endlich der langersehnte Frieden geschenkt wird. Aber wir, deren Väter, Brüder und Söhne in „Frankreich und Polen, an Wolga und Don“ kämpften und starben, dulden nicht, daß ihr Tod in den Schmutz gezogen wird.

Deutsche Frauen und Männer! Gebt Herrn Schumacher, Herrn Lestiboudais und ihren Gesinnungsfreunden die richtige Antwort!

Wählt am 24. Oktober die Kandidaten der Partei, die die Soldaten des letzten Krieges zusammen mit allen anständigen Kräften unseres Volkes zur Arbeit für Deutschland vereinigen will!

Wählt CDU!



Kreisarchiv Stormarn S 80

